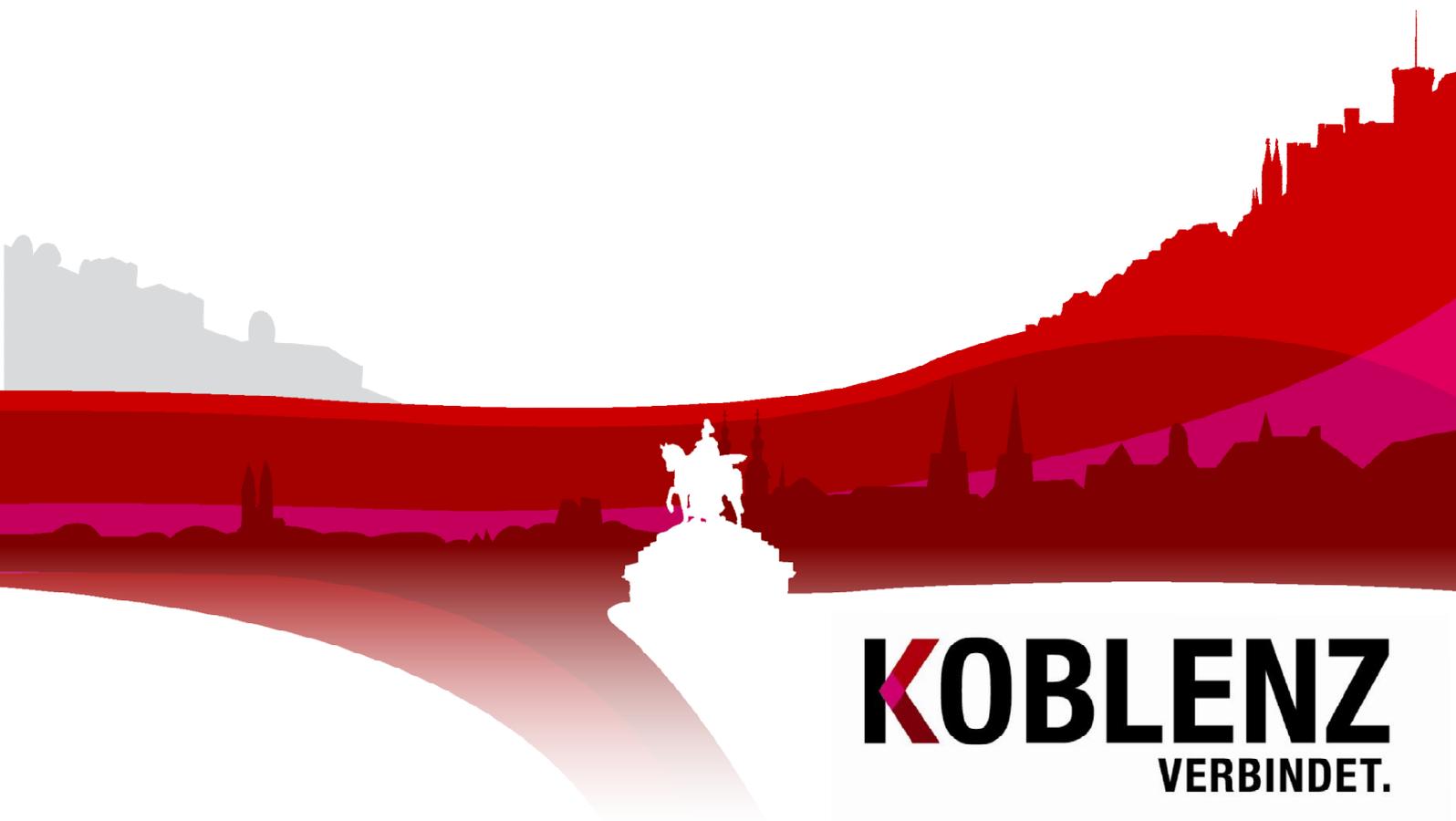


Jahresbericht Tourismus Koblenz 2015

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Jahresbericht Tourismus Koblenz 2015

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Jahresbericht Tourismus Koblenz 2015

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1249
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2016

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2016
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.
Kommunale
Statistikstelle

Inhalt

Inhalt.....	1
Abbildungen.....	1
Einleitung und Ergebnisse im Überblick	3
Datengrundlagen	3
Beherbergungsstatistik für Koblenz.....	4
Ausländische Gäste	7
Ausgewählte Nationen im Vergleich.....	7
Regionaler Vergleich – Tourismusregionen	10
Regionaler Vergleich – Umland und Städte.....	13
Tagestouristen und Veranstaltungen	15
Gewerbesteuereinnahmen durch das Gastgewerbe.....	18

Abbildungen

Abb. 1	Übernachtungszahlen und Bettenauslastung im Monatsvergleich, ohne Camping (nicht revidierte Zahlen).....	4
Abb. 2	Gäste- und Übernachtungszahlen nach Monaten für Koblenz, ohne Camping.....	5
Abb. 3	Veränderung der monatlichen Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich für Koblenz, ohne Camping	5
Abb. 4	Zeitreihe der Übernachtungen und Gästezahlen in Koblenz, ohne Camping.....	6
Abb. 5	Zeitreihe der Auslastung und des Anteils ausländischer Gäste für Koblenz, ohne Camping.....	6
Abb. 6	Grafik der Gästezahlen der Top-6-Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping.....	8
Abb. 7	Veränderung der Übernachtungszahlen insgesamt und nur für Ausländer ausgehend vom Basisjahr 2000.....	8
Abb. 8	Tabellarische Übersicht der Gästezahlen ausgewählter Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping	9
Abb. 9	Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz	11
Abb. 10	Entwicklung der Übernachtungszahlen im Vergleich Koblenz, Rheintal und übrige Tourismusregionen	11
Abb. 11	Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz	12
Abb. 12	Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Umlandkreise und vergleichbarer kreisfreier Städte in Rheinland-Pfalz	13
Abb. 13	Übernachtungsindex und die Veränderung der Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	14
Abb. 14	Tabellarische und grafische Darstellung zur Durchführung von Stadtführungen, auch in Fremdsprachen, durch die Koblenz Touristik	16
Abb. 15	Anzahl der anlegenden Schiffe und ihrer Gäste in Koblenz.....	17
Abb. 16	Kennzahlen der Veranstaltungsorte der Koblenz Kongress.....	17
Abb. 17	Entwicklung der Gewerbesteureinnahmen im Gastgewerbe (unterteilt in Beherbergungsbetriebe und Gastronomie) zum Stichtag 31.12.2015 zur Basis 2006	18
Abb. 18	Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bereich Gastgewerbe zum Stichtag 31.6. des Jahres zur Basis 2009	18

Inhalt

Inhalt.....	1
Abbildungen.....	1
Einleitung und Ergebnisse im Überblick	3
Datengrundlagen	3
Beherbergungsstatistik für Koblenz.....	4
Ausländische Gäste	7
Ausgewählte Nationen im Vergleich.....	7
Regionaler Vergleich – Tourismusregionen	10
Regionaler Vergleich – Umland und Städte.....	13
Tagestouristen und Veranstaltungen	15
Gewerbesteuereinnahmen durch das Gastgewerbe.....	18

Abbildungen

Abb. 1	Übernachtungszahlen und Bettenauslastung im Monatsvergleich, ohne Camping (nicht revidierte Zahlen).....	4
Abb. 2	Gäste- und Übernachtungszahlen nach Monaten für Koblenz, ohne Camping.....	5
Abb. 3	Veränderung der monatlichen Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich für Koblenz, ohne Camping	5
Abb. 4	Zeitreihe der Übernachtungen und Gästezahlen in Koblenz, ohne Camping.....	6
Abb. 5	Zeitreihe der Auslastung und des Anteils ausländischer Gäste für Koblenz, ohne Camping.....	6
Abb. 6	Grafik der Gästezahlen der Top-6-Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping.....	8
Abb. 7	Veränderung der Übernachtungszahlen insgesamt und nur für Ausländer ausgehend vom Basisjahr 2000.....	8
Abb. 8	Tabellarische Übersicht der Gästezahlen ausgewählter Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping	9
Abb. 9	Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz	11
Abb. 10	Entwicklung der Übernachtungszahlen im Vergleich Koblenz, Rheintal und übrige Tourismusregionen	11
Abb. 11	Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz	12
Abb. 12	Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Umlandkreise und vergleichbarer kreisfreier Städte in Rheinland-Pfalz	13
Abb. 13	Übernachtungsindex und die Veränderung der Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	14
Abb. 14	Tabellarische und grafische Darstellung zur Durchführung von Stadtführungen, auch in Fremdsprachen, durch die Koblenz Touristik	16
Abb. 15	Anzahl der anlegenden Schiffe und ihrer Gäste in Koblenz.....	17
Abb. 16	Kennzahlen der Veranstaltungsorte der Koblenz Kongress.....	17
Abb. 17	Entwicklung der Gewerbesteureinnahmen im Gastgewerbe (unterteilt in Beherbergungsbetriebe und Gastronomie) zum Stichtag 31.12.2015 zur Basis 2006	18
Abb. 18	Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bereich Gastgewerbe zum Stichtag 31.6. des Jahres zur Basis 2009	18

Einleitung und Ergebnisse im Überblick

Nach der sehr erfolgreichen Bundesgartenschau 2011 wurde mit Spannung erwartet, ob die Folgejahre das Beherbergungsgewerbe betreffend davon profitieren können. Mit Blick auf die Abb. 4 können diese Erwartungen als erfüllt angesehen werden. Die Umgestaltung wesentlicher touristischer Elemente wie der Rheinpromenade oder der Festung tragen ebenso zu der gesteigerten Attraktivität der Stadt bei wie die Seilbahn, die sich in kurzer Zeit zu einer weit bekannten Attraktion entwickelt hat.

Ob die positiven Gäste- und Übernachtungszahlen sich auch auf die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt auswirken konnten, wird in diesem Bericht in vereinfachter Form dargestellt. Die komplexen wirtschaftlichen Zusammenhänge lassen es leider nicht zu, einen Effekt der Buga auf die lokale Wirtschaft exakt und richtig zu quantifizieren.

In der Regel gelten die folgenden Daten als Summe oder Stichtagswert zum 31.12.2015. Das Vergleichsjahr ist, soweit nicht anders vermerkt, das Jahr 2014.

Im Jahr 2015 kamen 352.051 Gäste nach Koblenz, unter ihnen 69.152 Ausländer. Es wurden 664.354 Übernachtungen gezählt. Das sind rund 3,8 % oder über 24.000 mehr als 2014.

Datengrundlagen

Die amtliche Beherbergungsstatistik des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz umfasst u. a. die Gästeankünfte bzw. Gästezahlen und die Anzahl der Übernachtungen. Deren zeitliche Entwicklung über das Berichtsjahr ist Schwerpunkt dieses Berichts.

Auskunftspflichtig gegenüber dem Statistischen Landesamt sind nach § 6 BeherbStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG die Inhaber der Beherbergungsstätten, nach § 3 des Landesgesetzes über Fremdenverkehrsstatistik in Rheinland-Pfalz auch die nicht nach dem Bundesgesetz zu befragenden Inhaber oder Leiter kleiner Beherbergungsstätten sowie private Vermieter von Beherbergungsraum. Auskunftspflichtig sind auch die Inhaber oder Leiter von Campingplätzen **(fallen für Koblenz aus Datenschutzgründen nicht in die Statistik!)**.

Einschränkend wird auf die zeitliche Verzögerung der Meldung sowie auf die Möglichkeit einer falschen oder fehlenden Meldung der Beherbergungsbetriebe hingewiesen. Fehlende Zahlen werden durch das Statistische Landesamt mit Hilfe eines geeigneten Algorithmus geschätzt, um die vergleichende Zeitreihe nicht zu unterbrechen. Dies geschieht vorläufig auf monatlicher Basis, so dass die addierten Zahlen der Monatsberichte nicht die später veröffentlichten Jahreszahlen ergeben (wie in Abbildung 1). Die Jahresergebnisse werden

nach Eingang aller verspäteten Meldungen noch einmal revidiert.

Einige Betriebe werden durch die Statistik nicht erfasst oder aus Datenschutzgründen nicht angegeben (Ferienwohnungen, Campingplätze). Damit sind die hier veröffentlichten Zahlen in erster Linie als Trend zu verstehen, der aufgrund der Anzahl der erfassten Betriebe und Gäste jedoch als statistisch belastbar angesehen werden kann. Die Auswertung erfolgt darüber hinaus in prozentualer Entwicklung und gleicht mögliche Fehler weiter aus.

Dem Kapitel über den Tagestourismus und Veranstaltungen liegen Daten der „Koblenz Touristik GmbH“ zugrunde.

Im regionalen Vergleich werden nicht nur die benachbarten Landkreise und mit Koblenz vergleichbaren rheinland-pfälzischen Städte herangezogen. Auch ein Vergleich der Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz wird durchgeführt.

Der in diesem Bericht verwendete Ausdruck Gäste bezieht sich, sofern nicht anders dargestellt, auf die Übernachtungsgäste, da nur sie durch die Erhebung der Daten der Beherbergungsbetriebe erfasst sind. Über Tagestouristen gibt es keine gesicherten Angaben.

Beherbergungsstatistik für Koblenz

In Koblenz gab es im Jahr 2015 in den 56 Beherbergungsbetrieben 3.961 Betten zu vergeben. Eine maximale Auslastung von über 60 % der Betten ist erneut ein guter Wert und der zweithöchste nach dem Jahr der Bundesgartenschau (0, vgl. auch Abb. 5).

Es kamen 352.051 Gäste nach Koblenz, darunter 69.152 Ausländer (Abb. 2). Das ist gegenüber 2014 eine Steigerung von 4,4 %. Davon 3,0 % für deutsche und 10,5 % für ausländische Gäste.

Die Übersicht der Abb. 3 zeigt, dass im monatlichen Vergleich mit dem Vorjahr von allen Monaten nur der Februar schlechter abschnitt. Alle anderen übertrafen das jeweilige Vorjahresergebnis - zum Teil sehr deutlich.

Die längerfristige Beobachtung verdeutlicht die Entwicklung der Beherbergungszahlen der letzten Jahre (Abb. 4). Koblenz zeigte schon direkt nach der Buga

2011 einen höheren Stand bei den Übernachtungszahlen als in den Jahren davor.

Eine Ausnahme ist die Anzahl ausländischer Gäste, die im Buga-Jahr deutlich abnahm und sich nur langsam wieder erholt. Mittlerweile ist das Vor-Buga-Niveau aber wieder erreicht.

Das Jahr 2015 stellte sich für das Koblenzer Tourismusgewerbe also erneut zufrieden stellend dar – wie schon das Jahr zuvor. Die Zahlen für die Stadt sind auch nach der Bundesgartenschau weiter auf dem Weg nach oben. Die Trendlinie im Diagramm der Abb. 4 zeigt weiterhin deutlich nach oben und deutet an, dass die Entwicklung nach der Buga noch positiver ist als jene vor der Buga. Insofern scheint es plausibel von einem nachhaltigen Erfolg aufgrund der Buga 2011 zu sprechen.

Abb. 1 Übernachtungszahlen und Bettenauslastung im Monatsvergleich, ohne Camping (nicht revidierte Zahlen)

Monat	Betriebe	Betten	Übernachtungen	Auslastung in %
Januar	55	3.846	33.070	28,7
Februar	55	3.905	33.052	28,2
März	55	3.920	46.489	39,5
April	55	3.911	50.163	42,8
Mai	55	3.943	63.963	54,1
Juni	56	3.985	65.289	54,6
Juli	56	3.989	68.799	57,5
August	56	3.985	69.826	58,4
September	56	3.996	73.185	61,0
Oktober	56	3.943	63.020	53,3
November	60	4.060	49.309	40,5
Dezember	59	4.047	41.425	34,1
Mittelwert/Summe	56	3.961	657.590	46,1

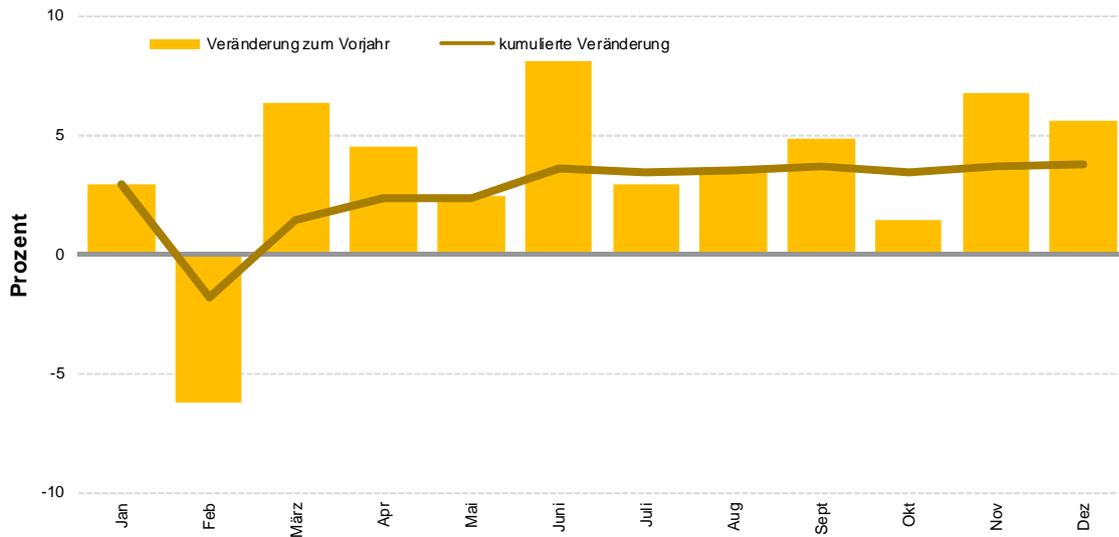
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (jeweils vorläufige Monatszahlen)

Abb. 2 Gäste- und Übernachtungszahlen nach Monaten für Koblenz, ohne Camping

Monat	Insgesamt			darunter Ausländer		
	Gäste	Übern.	Übern./Gast	Gäste	Übern.	Übern./Gast
Januar	16.977	33.889	2,00	2.194	3.790	1,73
Februar	16.682	32.901	1,97	2.688	4.526	1,68
März	23.429	47.300	2,02	3.565	6.682	1,87
April	27.091	50.523	1,86	5.964	10.152	1,70
Mai	35.081	64.868	1,85	7.313	13.002	1,78
Juni	37.080	66.504	1,79	7.845	13.209	1,68
Juli	39.761	70.048	1,76	11.340	19.049	1,68
August	38.681	71.110	1,84	8.935	15.209	1,70
September	37.647	73.235	1,95	6.841	11.778	1,72
Oktober	32.894	62.822	1,91	5.260	9.578	1,82
November	25.175	49.729	1,98	3.140	6.219	1,98
Dezember	21.553	41.425	1,92	4.067	8.159	2,01
Summe	352.051	664.354	1,89	69.152	121.353	1,75

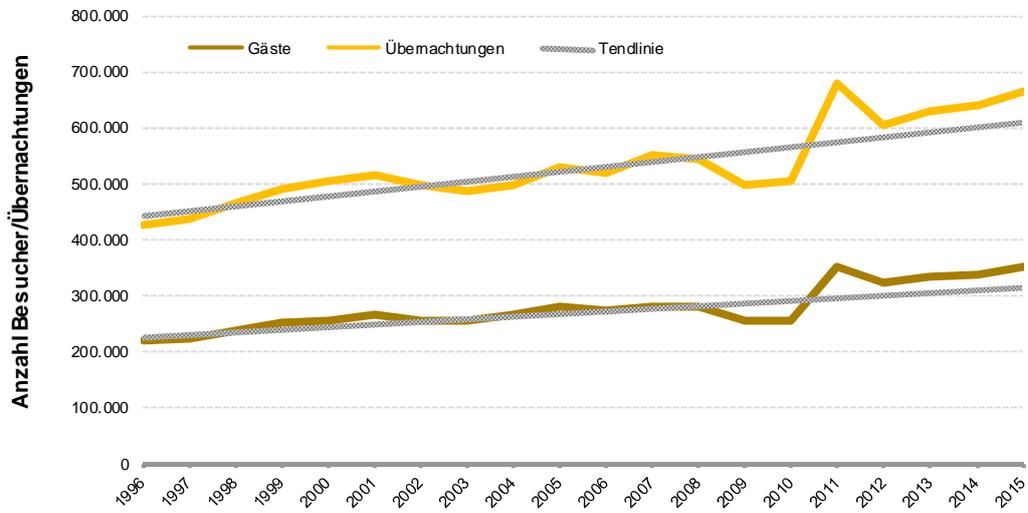
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 3 Veränderung der monatlichen Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich für Koblenz, ohne Camping



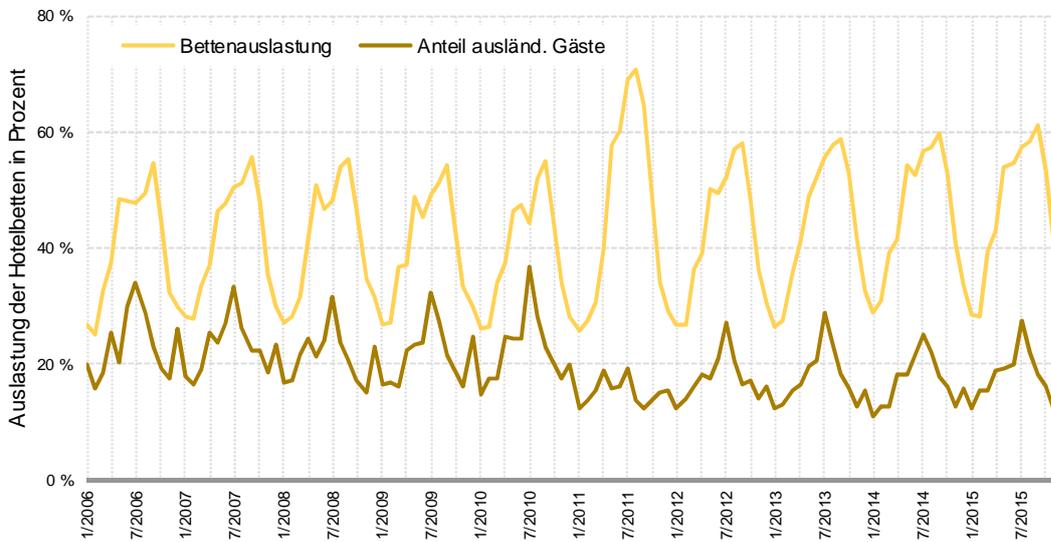
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4 Zeitreihe der Übernachtungen und Gästezahlen in Koblenz, ohne Camping



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 5 Zeitreihe der Auslastung und des Anteils ausländischer Gäste für Koblenz, ohne Camping



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Ausländische Gäste

Der saisonale Verlauf der Gästezahlen stellt sich für die ausländischen Gäste in erwartungsgemäßer Form dar (Abb. 6 und Abb. 8). Im Sommer, also der Haupturlaubszeit, liegt sie am höchsten. Der Höhepunkt liegt im Juli, der Tiefpunkt liegt im Januar. Von den kalten Monaten schneidet der Dezember noch am besten ab, was auch am Weihnachtsmarkt liegt, der für viele ausländische Besucher eine sehenswerte, deutsche Weihnachtstradition darstellt.

Unter den Nationen verteilen sich die Spitzenmonate mittlerweile gleichmäßiger als noch vor ein paar Jahren. Die Monate, in denen nahezu alle Nationen ihr Maximum haben, sind Juli und August.

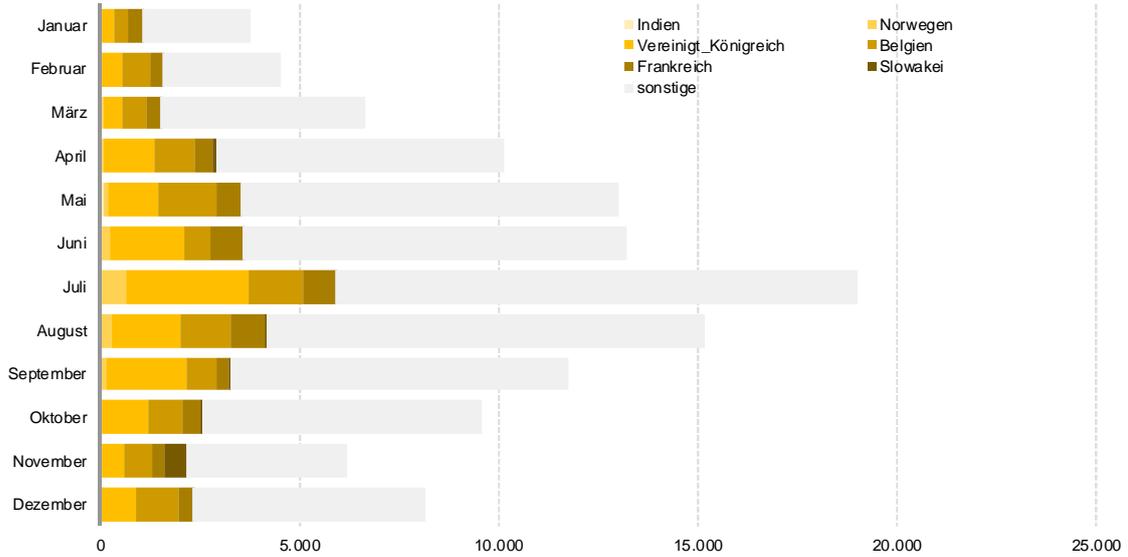
Bei den Übernachtungen pro Gast bleiben die Ausländer erneut leicht hinter den deutschen Gästen zurück

(Abb. 2). Länger als die Deutschen blieben die Ausländer nur im Dezember.

Ausgewählte Nationen im Vergleich

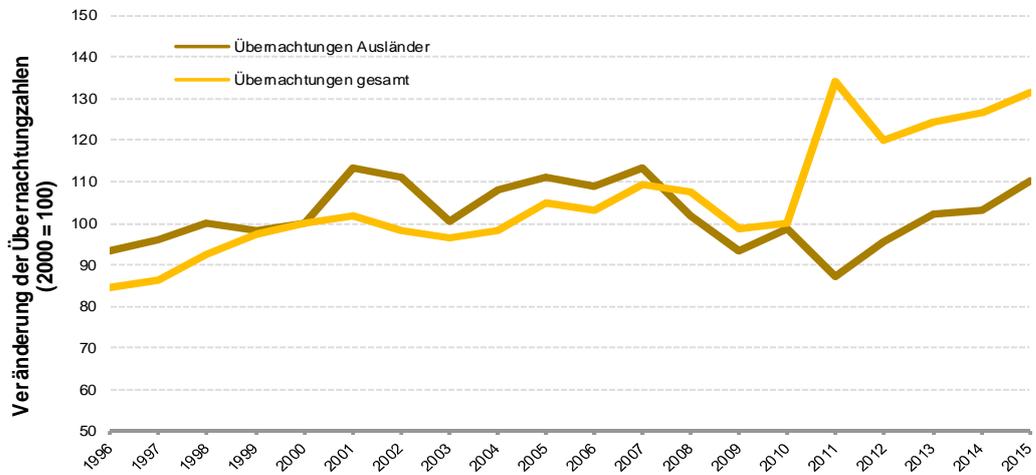
Von allen Nationalitäten kommt die niederländische bei den ausländischen Gästen am häufigsten vor, gefolgt vom Vereinigten Königreich, Belgien und den USA. Wie die Abb. 8 zeigt, stiegen viele Gästezahlen im Vorjahresvergleich wieder an. Es kamen 18,4 % mehr Niederländer nach Koblenz als noch 2014. Noch stärker wuchs die Zahl der dänischen, der belgischen und der Schweizer Gäste. Die USA ging bei den Gästezahlen hingegen um 4,4 % zurück. Insgesamt erholte sich die Gästezahl bei den Ausländern aber vollständig im Vergleich zur Zeit vor der Buga.

Abb. 6 Grafik der Gästezahlen der Top-6-Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7 Veränderung der Übernachtungszahlen insgesamt und nur für Ausländer ausgehend vom Basisjahr 2000



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 8 Tabellarische Übersicht der Gästezahlen ausgewählter Nationen für Koblenz im saisonalen Verlauf, ohne Camping

Monat	Niederlande	Vereinig. Königreich	Belgien	USA	Schweiz	Frankreich	Italien
Januar	325	162	249	135	164	250	111
Februar	563	239	507	110	110	179	62
März	457	253	432	229	222	208	143
April	976	573	686	320	418	292	258
Mai	1.502	629	926	487	512	435	206
Juni	1.228	1.032	411	1.152	649	505	175
Juli	1.738	1.495	888	1.078	713	540	306
August	1.502	971	730	544	441	539	822
September	1.106	1.185	445	620	407	239	154
Oktober	1.021	505	515	516	304	335	122
November	572	262	437	208	175	198	112
Dezember	1.040	422	655	183	161	226	137
Summe	12.030	7.728	6.881	5.582	4.276	3.946	2.608
Veränderung zum Vorjahr	+ 18,4 %	- 0,3 %	+ 26,3 %	- 4,4 %	+ 25,0 %	+ 12,2 %	- 5,2 %

Monat	Österreich	Schweden	Dänemark	Luxemburg	Australien	Norwegen	Japan
Januar	96	51	21	38	28	8	26
Februar	82	27	21	74	14	10	27
März	192	69	36	82	39	27	65
April	170	114	147	113	69	28	65
Mai	196	118	163	117	104	60	149
Juni	313	197	157	58	170	131	90
Juli	262	654	545	131	184	422	144
August	374	215	231	124	131	194	98
September	300	219	125	69	174	92	137
Oktober	160	114	55	56	88	45	76
November	99	54	18	66	27	21	27
Dezember	61	38	24	161	59	13	23
Summe	2.305	1.870	1.543	1.089	1.087	1.051	927
Veränderung zum Vorjahr	+ 2,3 %	+ 9,0 %	+ 30,1 %	+ 7,1 %	+ 13,0 %	- 7,5 %	- 3,1 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Regionaler Vergleich – Tourismusregionen

Die Tourismusregionen sind eine räumliche Gliederung des Landesgebiets, um die Gemeinden nach den jeweiligen touristischen Schwerpunkt-Gebieten zu gruppieren. Koblenz gehört, wie es die Karte der Abb. 11 zeigt, zur Tourismusregion Rheintal.

Die Tourismusregion Rheintal konnte 2015 1.072.737 Gäste begrüßen, unter ihnen 235.726 Ausländer (Abb. 9). Damit haben sie einen Anteil von 22,0 % an allen Gästen (Koblenz 19,6 %). Insgesamt kamen im Rheintal 4,1 % mehr Gäste als noch 2014 bei einem Plus von 3,3 % bei den Übernachtungen. Es konnten 2.235.309 Übernachtungen verbucht werden, rund 70.700 mehr als im Jahr zuvor. Damit kam etwa jede zehnte Übernachtung in Rheinland-Pfalz der Region Rheintal zu gute. Das bedeutet aber auch, dass mehr als jede vierte Übernachtung im Rheintal in Koblenz stattfand.

Bei der Entwicklung der Gästezahlen führt Westerwald-Lahn die Liste der Tourismusregionen mit + 4,9 % an, gefolgt von der Region Mosel-Saar mit + 4,6 %. Der Hunsrück und die Eifel hingegen büßten 11,7 % bzw. 13,4 % der Gästezahlen von 2014 ein.

Bei den Übernachtungszahlen kommt auch die Region Westerwald-Lahn am besten weg. Ein Plus von 5,3 % steht in den Büchern. Auf Platz zwei folgt das Naheland mit + 3,6 %. Deutlich verloren haben auch hier Hunsrück und Eifel mit - 5,0 % bzw. - 4,0 %.

Bei den ausländischen Gästen zeigt das Rheintal ein deutliches Plus von 6,4 %. Damit ist es bei den Gästezahlen Spitzenreiter vor Westerwald-Lahn mit + 4,2 %. Bei den Übernachtungen ausländischer Gäste führt das Rheintal ebenfalls die Bestenliste an: + 4,0 %. Westerwald-Lahn folgt mit + 2,7 % auf dem zweiten Rang.

Die Entwicklung der Übernachtungszahlen für die Tourismusregion Rheintal (Abb. 10) zeigt einen Zusammenhang mit der Entwicklung in Koblenz und damit mit der Bundesgartenschau für das Jahr 2011. Da rund ein Viertel der Übernachtungen der Tourismusregion in Koblenz stattfinden, ist dieser Verlauf konsequent.

Für die folgenden Jahre ging die Entwicklung auf hohem Niveau weiter nach oben, sowohl für das Rheintal als auch für Koblenz. Relativ zum Bezugsjahr 2008 zeigt sich eine deutlich positive Entwicklung der Übernachtungszahlen. Doch Koblenz liegt in seiner Entwicklung nicht nur über den Zahlen des Rheintals, der Abstand der Kurven von Rheintal und Koblenz vergrößert sich zudem weiter. Die restlichen Tourismusregionen verhalten sich in diesem Vergleich eher unauffällig.

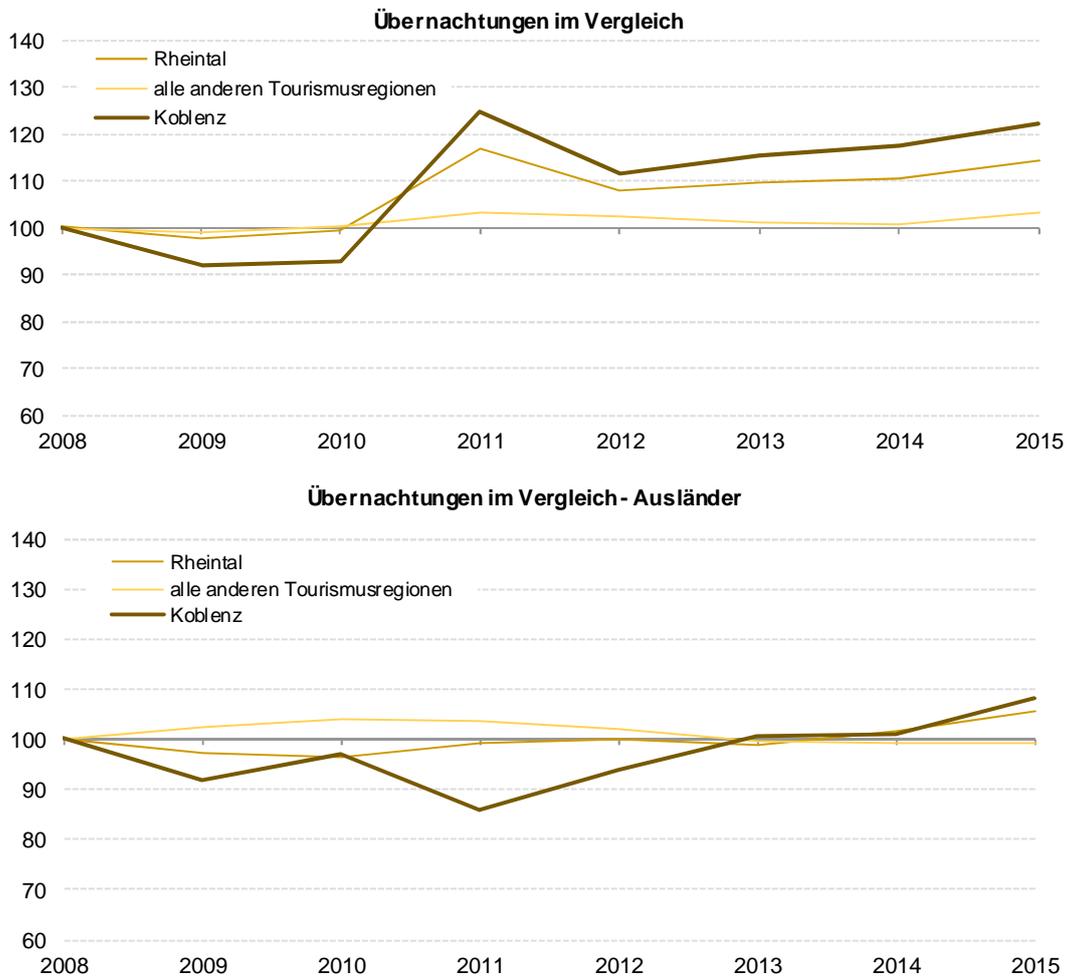
Im Fall der Übernachtungen ausländischer Gäste zeigt sich der Verlauf für Koblenz deutlich unterschiedlich zu den Vergleichsräumen. Der Durchschnitt aller Tourismusgebiete zeigte hier eine relativ konstante Entwicklung über die Jahre, wohingegen das Rheintal leicht unterdurchschnittlich lief. Koblenz hat besonders im Buga-Jahr einen erheblichen Rückgang der Gästezahlen bei den Ausländern hinnehmen müssen. In den folgenden zwei Jahren nach 2011 zeigt die Kurve aber vergleichsweise steil nach oben, was auf ein zurückkehrendes, vielleicht weiter wachsendes Interesse ausländischer Gäste am Fremdenverkehrsort Koblenz deutet. 2015 konnte nun Koblenz wie auch die Tourismusregion Rheintal den Durchschnitt der übrigen Regionen deutlich überflügeln.

Abb. 9 Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz

Tourismusregion	Gäste			Übernachtungen			Übernachtungen pro Gast	
	insgesamt	Ausländer		insgesamt	Ausländer		Gast	
		Anzahl	Anteil		Anzahl	Anteil	Deutsche	Ausländer
Ahr	491.952	88.290	17,9 %	1.279.652	194.842	15,2 %	2,6	2,2
Eifel	872.096	226.682	26,0 %	3.201.748	835.244	26,1 %	3,7	3,7
Hunsrück	262.937	79.712	30,3 %	731.819	255.585	34,9 %	2,8	3,2
Mosel-Saar	2.172.983	628.445	28,9 %	6.223.688	1.922.284	30,9 %	2,9	3,1
Naheland	413.997	61.735	14,9 %	1.511.510	239.753	15,9 %	3,7	3,9
Pfalz	1.831.878	204.210	11,1 %	4.309.684	508.567	11,8 %	2,4	2,5
Rheinessen	923.167	200.389	21,7 %	1.478.647	336.356	22,7 %	1,6	1,7
Rheintal	1.072.737	235.726	22,0 %	2.235.309	454.796	20,3 %	2,1	1,9
Westerwald-Lahn	578.464	51.416	8,9 %	1.616.650	126.430	7,8 %	2,8	2,5

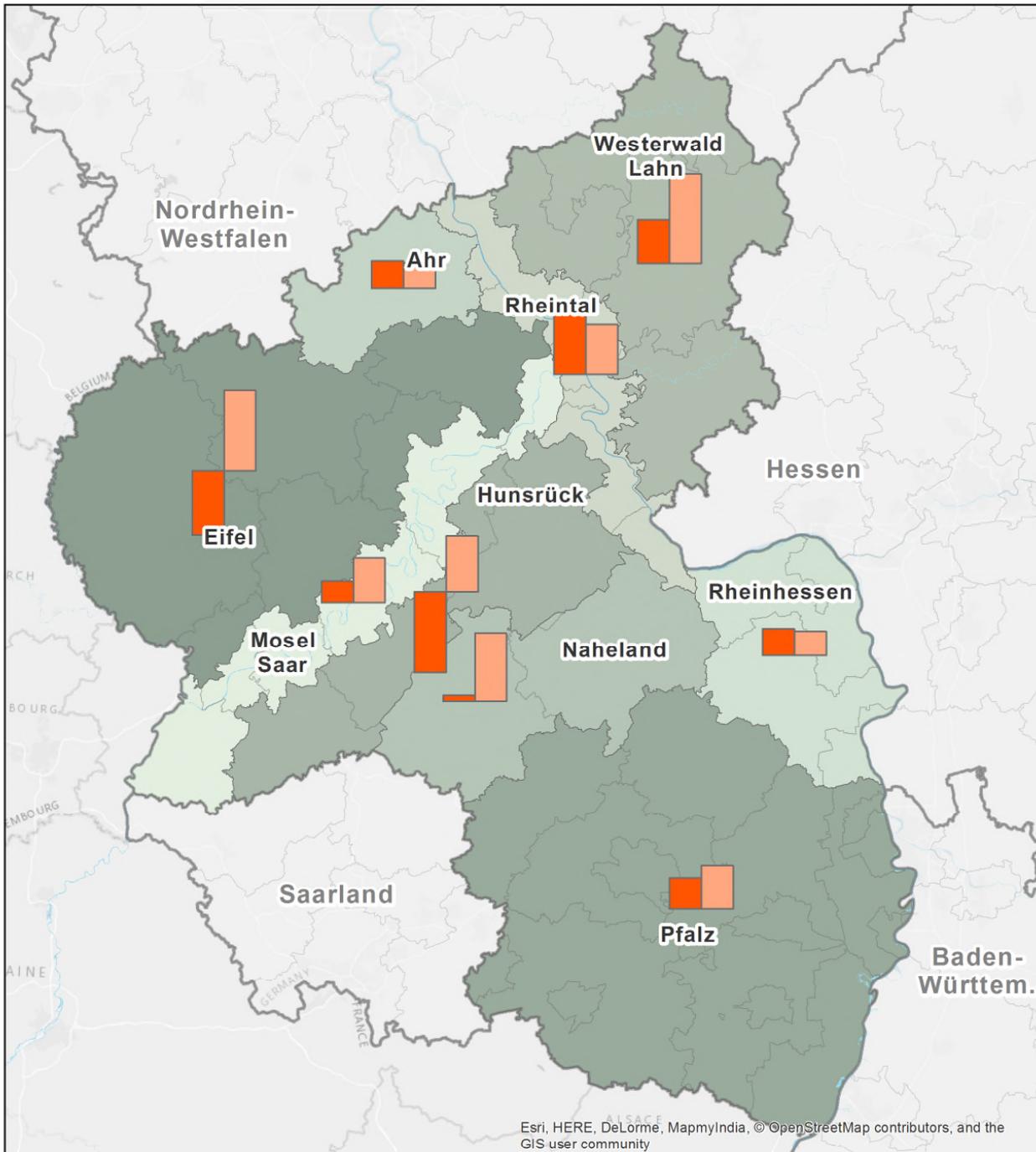
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10 Entwicklung der Übernachtungszahlen im Vergleich Koblenz, Rheintal und übrige Tourismusregionen



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11 Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz



Esri, HERE, DeLorme, MapmyIndia, © OpenStreetMap contributors, and the GIS user community

Entwicklung der Übernachtungszahlen in den Tourismusregionen

-  5,4
-  prozentuale Differenz zum Vorjahr bei den Übernachtungen der Ausländer
-  prozentuale Differenz zum Vorjahr bei den Übernachtungen der Deutschen

Stadt Koblenz - Statistikstelle
 -KoStatis-
 Koblenzer Statistisches Informationssystem

Regionaler Vergleich – Umland und Städte

Im Wettbewerb um die Touristen ist auch immer der Vergleich mit dem Umland und den anderen Städten in Rheinland-Pfalz wichtig.

Zwischen Koblenz und den Umlandkreisen herrscht eine große Bandbreite an Vorjahresveränderungen. Während Mayen-Koblenz über fast 18 % bei den Übernachtungen zulegen konnte, konnte der Rhein-Lahn-Kreis nur + 1,3 % erreichen. Bei den Gästen liegt der Westerwaldkreis mit einem Plus von 8,7 % vorn. Der Rhein-Lahn-Kreis ist auch in diesem Vergleich hinten mit einem Plus von 1,8 %. Koblenz lag bei diesen Entwicklungen mit + 3,8 % bzw. + 4,4 % im Mittelfeld.

Im Vergleich mit den anderen Städten zeigt sich, dass außer Trier keine Stadt die Werte von Koblenz übertreffen kann. Trier führt bei Gästen und Übernachtungen mit + 7,3 % bzw. + 5,2 %. Die größten Einbußen bei

den Gästezahlen hatte Ludwigshafen zu verzeichnen. Bei den Übernachtungszahlen schneidet Kaiserslautern am schlechtesten ab.

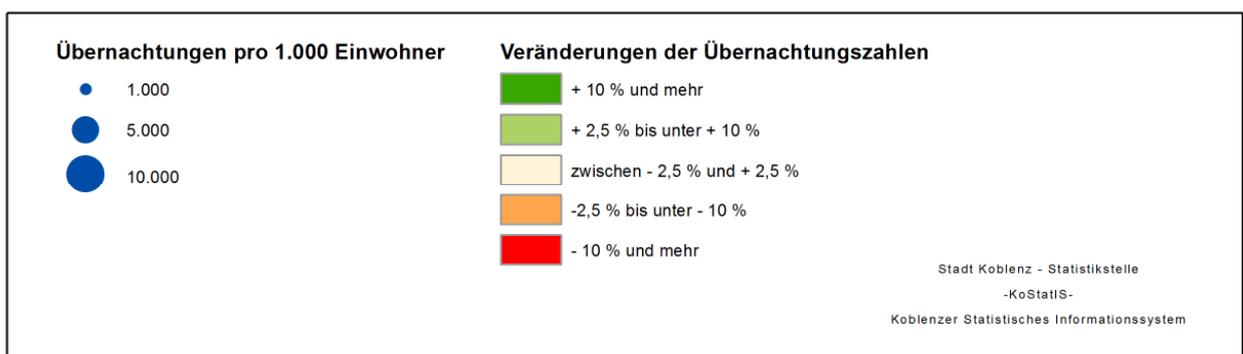
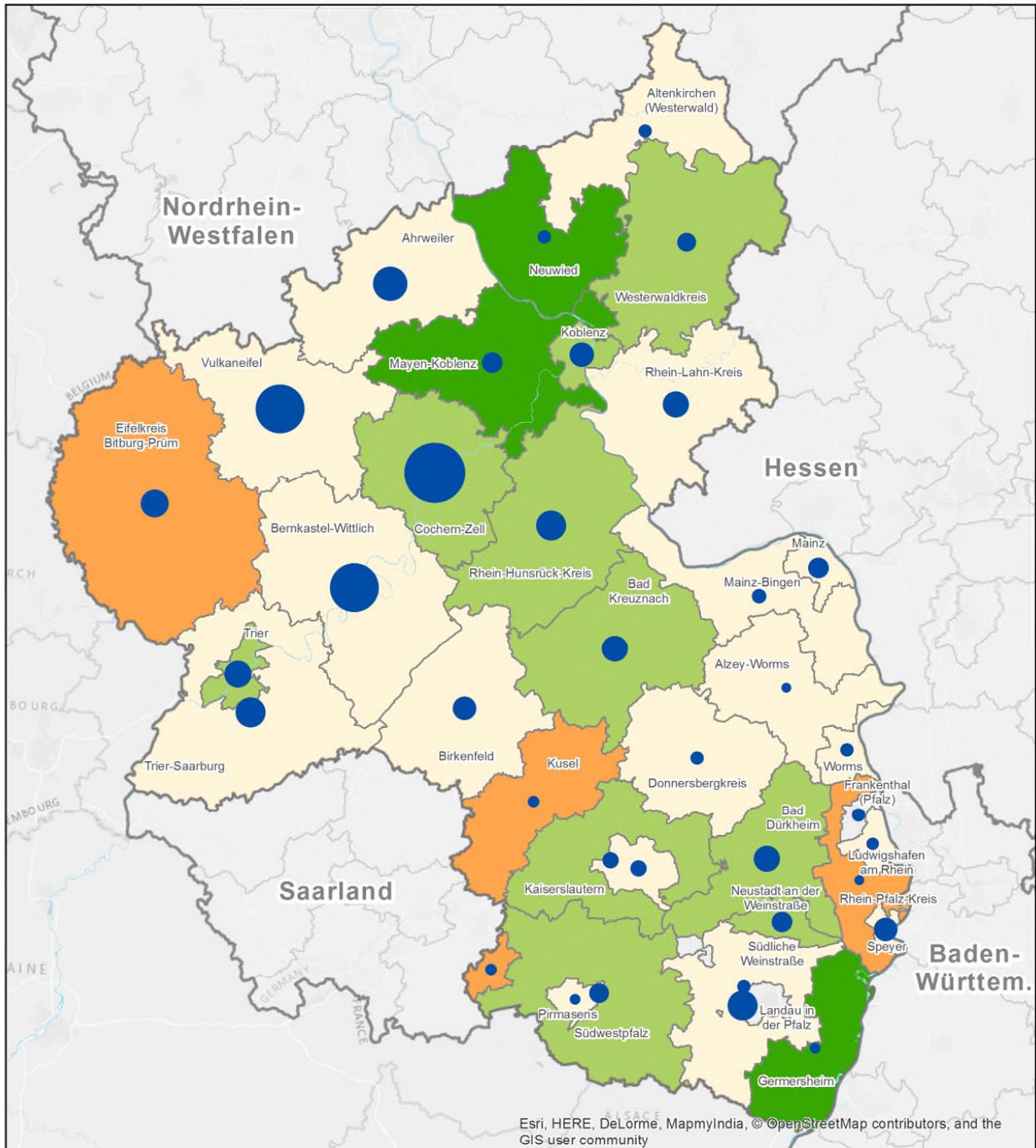
Wie es bei anderen Kreisen in Rheinland-Pfalz aussieht, zeigt die Abb. 13. Man kann erkennen, dass in Rheinland-Pfalz die Veränderung im Wesentlichen nach oben stattfand. Bis auf wenige Kreise hielten die meisten ihr Vorjahresergebnis oder konnten Steigerungen erzielen. Im Vergleich mit dem Vorjahr tut sich der Kreis Mayen-Koblenz hervor. Als einziger konnte er zwei Jahre in Folge sein Ergebnis bei den Übernachtungszahlen um jeweils mehr als 10 % verbessern, wengleich der Übernachtungsindex relativ niedrig ist.

Abb. 12 Tabellarische Übersicht der Gäste- und Übernachtungszahlen der Umlandkreise und vergleichbarer kreisfreier Städte in Rheinland-Pfalz

	Gäste		Übernachtungen		Veränderung zum Vorjahr	
	insgesamt	davon Ausländer	insgesamt	davon Ausländer	Gästezahlen	Übernachtungen
Koblenz	352.051	69.152	664.354	121.353	+ 4,4 %	+ 3,8 %
Umlandkreise						
Mayen-Koblenz	360.383	57.089	915.074	139.908	+ 3,5 %	+ 17,8 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	408.458	122.504	896.177	211.905	+ 3,9 %	+ 3,7 %
Rhein-Lahn-Kreis	255.154	40.611	837.310	100.635	+ 1,8 %	+ 1,3 %
Westerwaldkreis	290.599	23.410	730.469	64.629	+ 8,7 %	+ 8,1 %
Städtevergleich						
Trier	426.844	111.220	781.331	198.688	+ 7,3 %	+ 5,2 %
Kaiserslautern	119.098	24.516	265.680	85.439	- 1,4 %	- 2,1 %
Ludwigshafen	122.104	30.777	241.177	66.224	- 3,1 %	+ 1,7 %
Mainz	599.277	160.762	889.046	252.260	+ 3,8 %	+ 2,0 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 13 Übernachtungsindex und die Veränderung der Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Tagestouristen und Veranstaltungen

Über die Anzahl der Tagestouristen, die in einer Stadt wie Koblenz einen hohen Stellenwert haben, gibt es weder eine amtliche Statistik noch andere systematische Erhebungen. Ein Teilbereich, in dem Tagestouristen erfasst werden, sind die von der Koblenz-Touristik durchgeführten Stadtführungen sowie die geschätzten Gästezahlen der Kreuzfahrtschiffe, die in Koblenz vor Anker gehen.

Im Jahr 2015 lag die Anzahl der Stadtführungen in etwa auf Vorjahresniveau, wie Abb. 14 zeigt. Dennoch liegt der Wert von 3.668 Führungen weiter über dem Durchschnitt der Jahre vor der Bundesgartenschau. Aufgeschlüsselt nach Sprache fällt auf, dass besonders die Zahl der englischen Führungen weiter zurückging.

Gäste der in Koblenz anlegenden Flusskreuzfahrt- bzw. Ausflugschiffe mit Übernachtungskabinen zählen auch zu den Tagestouristen, obwohl teilweise Schiffe über Nacht in Koblenz liegen. Da die Gäste auf dem Schiff übernachten, tragen sie nichts zum ansässigen Beherbergungsgewerbe bei. Für Gastronomie und Einzelhandel sind sie aber interessant.

Diese Gästezahlen wurden aus den Parametern wie Länge und Geschoszahl der Schiffe von der Hafenmeisterei geschätzt und entsprechen daher nicht zwangsläufig der tatsächlichen Anzahl der Gäste, die Koblenz mit dem Schiff besucht haben.

Nach Auskunft der Hafenmeisterei kamen über 177.000 Passagiere von 115 Schiffen nach Koblenz (Abb. 15). Damit ist 2015 das erfolgreichste Jahr in dieser Auflistung bezogen auf die Gästezahl. Die geringere Anzahl an Schiffen deutet auf die höhere Anzahl großer Schiffe hin, wie sie in der Vergangenheit immer mehr aufkamen. Daraus resultiert auch der Spitzenwert bei den Gästen pro Anlegevorgang.

Koblenz ist auch ein wichtiger regionaler und überregionaler Standort für Veranstaltungen wie Messen oder Kongresse. Die Besucher der Veranstaltungen können nicht in Gänze den Tagestouristen zugeschlagen wer-

den, aber ihre Bedeutung in diesem Bereich ist durchaus relevant.

Erster Anlaufpunkt ist hier Koblenz Kongress, die die Veranstaltungsorte verwaltet. Dazu gehören die neu gestaltete Rhein-Mosel-Halle mit ihren zahlreichen Sälen, Tagungsräumen und sonstigen Flächen für Veranstaltungen, sowie das Kurfürstliche Schloss, welches im Zuge der Buga umgestaltet wurde und nun ebenfalls als attraktiver Veranstaltungsort zur Verfügung steht. Seit letztem Jahr steht nun auch das Forum Confluentes als Veranstaltungsort bereit.

Um sich den gewachsenen Anforderungen an eine moderne Tagungsstätte anzupassen sowie aufgrund des erheblichen Alters des bisherigen Gebäudes wurde die Rhein-Mosel-Halle von 2009 an bis Ende September 2012 vollständig umgebaut. 2013 ist demnach das erste Jahr nach dem Umbau, das wieder vollständig in die Statistik eingeht. Hier wurden einige Veranstaltungen aus 2012 nachgeholt, wodurch ein sehr hoher Wert bei den Gästen erreicht werden konnte.

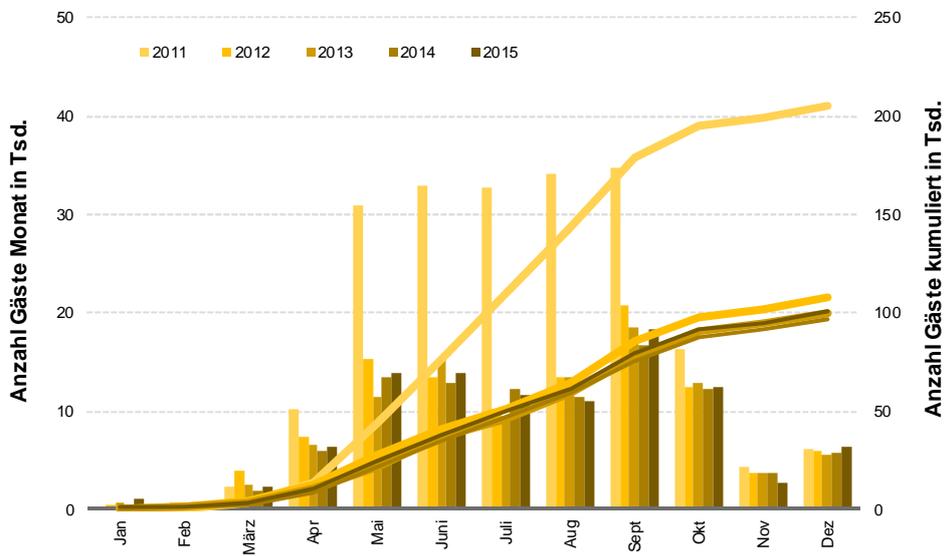
Ein Vorjahresvergleich zeigt, dass die Gästezahlen in der Rhein-Mosel-Halle etwas unter dem Niveau von 2014 blieben. Die Anzahl der Veranstaltungen lagen ebenfalls leicht niedriger.

Das Gelände mit dem Kurfürstlichen Schloss, lange komplett in der Verwaltung des Bundes und touristisch nicht nutzbar, wurde neu gestaltet und damit aufgewertet. Im Gebäude selbst konnte die Stadt Koblenz einige Säle als Veranstaltungsort gewinnen und einrichten. Diese, wegen dem historischen Umfeld gern auch für repräsentative Veranstaltungen wie Bälle und Bankette genutzt, zogen zusätzlich zur Rhein-Mosel-Halle Publikum an und trugen in diesem Segment noch einmal über 21.700 Gäste bei – über 3.700 mehr als 2014. Die Gästezahl im Forum Confluentes verdoppelte sich gar auf über 2.800. Hier stehen zahlreiche Räumlichkeiten vorwiegend für Seminare oder Lesungen zur Verfügung.

Abb. 14 Tabellarische und grafische Darstellung zur Durchführung von Stadtführungen, auch in Fremdsprachen, durch die Koblenz Touristik

Sprache	Anzahl der Führungen						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutsch	2.034	1.846	6.379	3.194	3.115	3.010	3.061
Englisch	860	771	1.066	682	604	520	496
Französisch	95	76	97	141	91	98	76
Italienisch	12	14	18	17	19	31	26
Niederländisch	2	11	29	36	46	15	4
Spanisch	6	4	9	27	19	5	4
sonstige	1	4	1	1	5	3	1
Summe	3.010	2.726	7.599	4.098	3.899	3.682	3.668

Datenquelle: Koblenz Touristik



Datenquelle: Koblenz Touristik

Abb. 15 Anzahl der anlegenden Schiffe und ihrer Gäste in Koblenz

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schiffe	124	128	115	104	127	115
Anlegevorgänge	1.326	1.625	1.256	1.111	1.351	1.371
Gäste	133.425	164.890	132.437	105.430	162.773	177.214
Gäste pro Anlegevorgang	100,6	101,5	105,4	94,9	120,5	129,3
prozentuale Veränderung der Gästeprojektionen zum Vorjahr	14,9	23,6	-19,7	-20,4	54,4	8,9

Datenquelle: Koblenz Touristik

Abb. 16 Kennzahlen der Veranstaltungsorte der Koblenz Kongress

Ort		2013	2014	2015
Rhein-Mosel-Halle*	Gäste	198.393	131.000	125.988
	Veranstaltungen	278	252	245
	Veranstaltungstage	220	257	251
Kurfürstl. Schloss	Gäste	31.822	18.010	21.719
	Veranstaltungen	74	62	68
	Veranstaltungstage	96	76	108
Forum Confluentes	Gäste	1.480	1.420	2.835
	Veranstaltungen	9	10	15
	Veranstaltungstage	9	10	15

Datenquelle: Koblenz Touristik

Gewerbesteuereinnahmen durch das Gastgewerbe

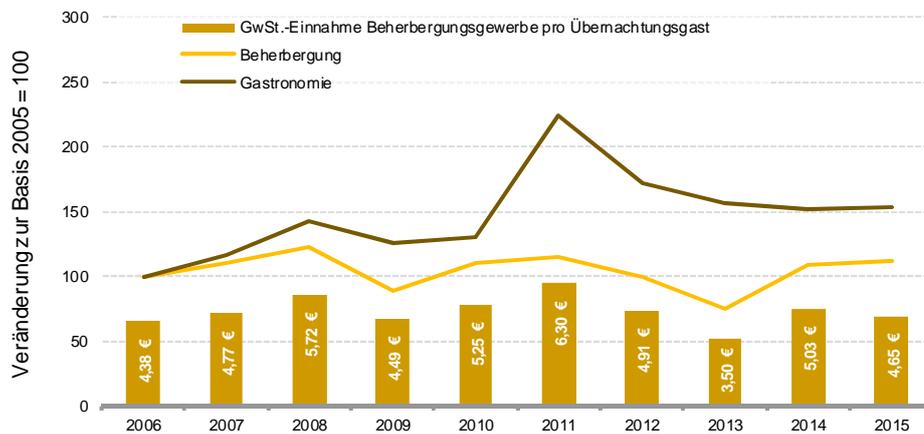
Die Gewerbesteuer ist eine wichtige Einnahmequelle für Städte und Gemeinden und ein direkter Weg, am wirtschaftlichen Erfolg der lokalen Unternehmen teilzuhaben. Die Erhebung erfolgt nach einem definierten Hebesatz, der von Kommune zu Kommune unterschiedlich ist. In Koblenz beträgt er zurzeit 420 %.

Die Abb. 17 zeigt im jährlichen Verlauf die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen für die Bereiche Beherbergung und Gastronomie, die zusammen den Wirtschaftsabschnitt Gastgewerbe bilden. Wieder fällt das Jahr der Bundesgartenschau ins Auge. Es wird zudem deutlich, dass die Einnahmen der Gewerbesteuer in der Gastronomie stärker gestiegen sind als jene im Beherbergungsgewerbe. Die Gewerbesteuereinnahme im Bereich Beherbergung lagen 2014 bei rund 5 € pro

Gast. Für 2015 ist noch keine belastbare Aussage zu treffen, dass das Zahlungsdatum und das Veranlagungsdatum nicht identisch sind. Noch 2016 werden also Gewerbesteuereinnahmen aus 2015 verbucht.

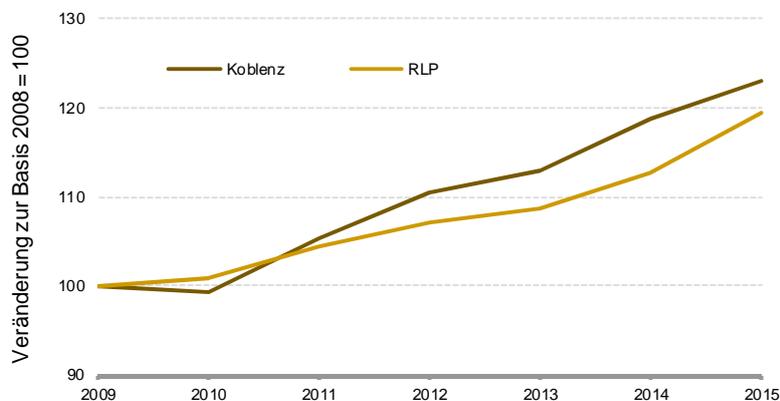
Mit über 1,35 Millionen Euro pro Jahr an Gewerbesteuereinnahmen (ohne Gewerbesteuerumlage) ist das Gastgewerbe ein wesentlicher Wirtschaftsbereich in Koblenz, der zahlreichen Menschen Arbeit gibt. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in dem Wirtschaftsabschnitt entwickelt sich seit Jahren positiv und hat besonders seit der Bundesgartenschau eine im Vergleich zum Land überdurchschnittlich zugelegt (Abb. 18).

Abb. 17 Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen im Gastgewerbe (unterteilt in Beherbergungsbetriebe und Gastronomie) zum Stichtag 31.12.2015 zur Basis 2006



Datenquelle: Kämmeri und Steueramt Koblenz

Abb. 18 Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bereich Gastgewerbe zum Stichtag 31.6. des Jahres zur Basis 2009



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz